

Energie für die Zukunft

Gedanken über den Klimawandel und Schlussfolgerungen für unsere Firma

Klimawandel, Energie und Wirtschaft

Der schnell fortschreitende Klimawandel und die Verknappung der fossilen Energieträger erzwingen eine rasche Energiewende.

Die Runderneuerung der Energieversorgung hin zu einer nachhaltigen Energiewirtschaft ist überfällig. Wir brauchen politisch unbedingt eine CO²-Steuer, um die Wirtschaft zum Handeln und Entwickeln neuer Technologien zu zwingen!

Energie ist nicht einfach Teil unserer Wirtschaft. Energie ist unsere Wirtschaft. Daher hat nachhaltiges Wirtschaften und als Teil dessen ökologisch orientiertes Handeln die oberste Priorität in unserer Firmenphilosophie! Alle Matratzen, die wir herstellen, müssen, vom Nähgarn bis zum Schaumstoff, einer hohen ökologischen Prüfung nach Öko-Tex Standard 100, Produktklasse 1 (geeignet für direkten Babykontakt) standhalten, da bereits jeder 4. In der Bevölkerung eine Allergie hat.

Co²-neutrale Produkte

Wir haben als Unternehmensziel festgeschrieben, unsere Produkte CO²-neutral herzustellen.

Der erste Schritt hierzu war die Installation einer Kraftwärmekopplungsanlage, die gleichzeitig Strom und Heizwärme produziert.

Als 2. Schritt wurde auf dem Firmendach eine 110 kv-Photovoltaik-Anlage installiert. Durch ein neues Stromeinspeisegesetz ist es jetzt auch möglich, diesen Strom für den Eigenbedarf zu nutzen.

Weiterhin wurde im gesamten Bürogebäude die Fußboden-Heizung über zwei neu installierte Luftwärmepumpen, die gleichzeitig für den Sommer Kühlfunktion ausüben, geregelt. Die Gas-therme, die zur Abdeckung der Spitzenlast eingebaut wurde, ist jetzt gänzlich außer Betrieb genommen.

Die Näherei ist mit einer Be- und Entlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung ausgestattet, um störende Gerüche, die beim Abwickeln der Bezugstoffe entstehen, zu beseitigen. Damit entfällt die heizkostenträchtige Fensterlüftung.

Für die nächsten zwei Jahre ist der Bau einer sogenannten privilegierten Windturbine geplant. Spätestens dann wird die Kraftwärmekopplungsanlage außer Betrieb genommen, um nur noch über Luftwärmepumpen zu heizen, die ihren Energiebedarf ausschließlich aus Sonne und Wind decken.

Zusammen mit der PV-Anlage werden wir nicht nur Energie-Selbstversorger unter **Null-Ausstoß an CO²** (sowohl Energie für unsere Herstellung als auch Heizung!), sondern produzieren erhebliche Stromüberschüsse, die wir dann in einigen Jahren bei entsprechender Entwicklung von Elektromobilen unseren Mitarbeitern zur Verfügung stellen wollen.

Vision

Unsere Mitarbeiter kommen morgens mit einem Elektromobil zur Firma, „laden“ sich auf, fahren abends „geladen“ nach Hause, um sich dort zu 80 % für den eigenen Haushaltsstrom zu entladen, um dann am nächsten Morgen mit einer Reststrommenge wieder in die Firma zu fahren. Im Ergebnis wäre dies ein Modell dafür, dass die Energieproduktion dem Bedarf angepasst wird, die Effizienz gefördert und die Notwendigkeit weiterer Kraftwerke reduziert wird.

Eine Dezentralisierung bzw. Deregulierung der Stromproduktion vermindert die Stromdurchleitungskosten und wirkt der **Strommonopolisierung** entgegen! Jeder zusätzlicher Windgenerator und jedes zusätzliche PV-Dach mindert die Monopolbestrebungen der Energiekonzerne. Die Kehrseite der Medaille sind für einen gewerblichen Mittelständler hohe Anfangsinvestitionen.

Jedoch:

Wer **heute** die Weichen für eine regenerative Energiegewinnung stellt, wird angesichts der immer knapper und teurer werdenden fossilen Energieressourcen **morgen** der Gewinner sein und leistet gleichzeitig seinen gesellschaftlichen Beitrag für eine deutliche **CO²-Reduzierung!**

Wir können als Unternehmen nur dann langfristig erfolgreich sein, wenn unser ökonomisches Handeln im Einklang steht mit den sozialen Interessen der Mitarbeiter und den **ökologischen Erfordernissen unserer Zeit!**

Hinrich Wulff

[WULFF MED TEC GmbH](#)

Hennstedter Str. 3, 25779 Fedderingen/Heide

Direktwahl: 0 48 36 / 99 64 1-16

Email: hinrich.wulff@wulff-med.de

06.08.2009